

AUSSTELLUNG IN DER MEDIATHEK ELTVILLE

WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

KulturRegion
Frankfurt/RheinMain

STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATEGESCHICHTE

saal
Jeder Moment ein Meisterwerk

Gestrandet, Idomeni, Griechenland, 2016, © Florian Bachmeier

LEBEN AN DEN RÄNDERN

Fotografien von Florian Bachmeier

13.5. – 24.6.

Vernissage am
Freitag 15.5. / 19 Uhr / Eintritt frei



Mediathek Eltville
Rheingauer Straße 28
65343 Eltville am Rhein
Telefon 06123 697-550



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN, SEKT- UND ROSENSTADT



LEBEN AN DEN RÄNDERN

Fotografien von Florian Bachmeier

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentar-fotograf Florian Bachmeier führt uns mit rund 60 Bildern aus den Jahren 1996 bis 2026 an die Ränder. Die Fotografien machen auf wenig beachtete Regionen aufmerksam. Oft werden an den Rändern gewaltsam Konflikte ausgetragen, nicht selten geht es um die Verschiebung von Grenzen.

Florian Bachmeier geht mit seiner Kamera in Gegenden, die uns in den Schlagzeilen kaum begegnen, etwa in das Donau-Delta an der Grenze von Rumänien und der Ukraine, den Wakhan-Korridor in der nordöstlichen Ecke von Afghanistan oder nach Mauretanien. Dort lernt Florian Bachmeier Menschen kennen, die am Rand leben: am Rand der physischen Existenz, eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit, bedroht von Gewalt und Krieg. Dabei entstehen Bilder, die Menschen in ihrer Würde zeigen, in ihrem solidarischen Handeln, in ihrer Spiritualität. Als Dokumentar Fotograf ist Florian Bachmeier ein Grenzgänger zwischen Journalismus und Kunst. In bewegenden Bildern ergreift er Partei für die Menschen und die Menschlichkeit. Er möchte die Betrachtenden sensibilisieren, Verständnis für das Dargestellte erzeugen, Empathie für die porträtierten Menschen wecken.

Menschen, die vor Krieg und Unsicherheit fliehen, bringen ihre Erfahrungen vom Leben an den Rändern mit in die Aufnahmeländer. Demokratien bieten Schutzräume und bauen auch auf diesen Erfahrungen auf. In einer Demokratie werden Unterschiede anerkannt und gemeinsame Regeln für das Miteinander gestaltet. Was können wir für das demokratische Miteinander vom Leben in Grenzräumen lernen?

Fotografie hat Florian Bachmeier (*1974, Tegernsee) in Pamplona (Spanien) studiert, danach Neue und Neueste Geschichte in München. Er ist Mitglied beim „n-ost Network for Border Crossing Journalism“. 2025 gewann er einen World Press Photo Award, zuvor wurde er mehrfach für das beste Pressefoto in Bayern ausgezeichnet. Fotografien von Florian Bachmeier erschienen in Die Zeit, Der Standard, Der Spiegel, Capital, stern, Mare, taz, Geo, Neue Zürcher Zeitung und in der spanischen Tageszeitung El Diario. Ausstellungen präsentierten seine Arbeiten unter anderem in Madrid, Arles, Tirana, München, Berlin und Trier. www.florianbachmeier.com

Die Ausstellung wird von Saal Digital Fotoservice GmbH und Farben Griesbeck unterstützt, sowie von der KulturRegion FrankfurtRheinMain und World Design Capital 2026 im Rahmen von „Demokratie bauen!“ gefördert. In Kooperation mit der Philipp-Kraft Stiftung.

Die Ausstellung wird von zwei Veranstaltungen der „Völkermühle am Rhein – der Talk“ begleitet:

13. Mai 2026: Berichterstattung aus Krisengebieten. Vortrag und Gespräch im Zusammenhang mit der Ausstellung "Leben an den Rändern" mit dem Fotografen Florian Bachmaier und dem Journalisten Moritz Aisslinger

24. Juni 2026: Fluchtursachen und was Europa tun sollte. Vortrag und Gespräch mit Olaf Bernau.

Bei Fragen steht das Team der Mediathek unter Telefon 06123 697 550 oder Mail: mediathek@eltville.de gerne zur Verfügung.



Mo 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Di geschlossen, Mi 15 – 18 Uhr
Do 10 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Fr 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN, SEKT- UND ROSENSTADT